

Saale-Zeitung.

Abenddreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spaltenzeile oder deren Raum mit 30 Pf., solche aus Saale mit 20 Pf., berechnet...

Ersteinst wöchentlich fünfmal; Sonntags und Montags einmal, sonst zweimal täglich.

Schriftleitung und Druck-Geschäftsstelle: Halle, a. d. Saale, Brauhausstraße 17; Nebengeschäftsstelle: Markt 24.

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei dreimonatlicher Aufstellung 2,75 M., durch die Post 3,25 M., enthält Aufstellungen...

Freireiher der Zeitung Nr. 2535; der Redaktion Nr. 2532; Geschäftsstelle Nr. 170; Nebengeschäftsstelle (Markt 24) Nr. 2265.

Nr. 482.

Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 13. Oktober

1904.

Kanzler und Bürgermeister.

Mit heiterer Umschuldung, als wenn er in seiner Untüchtigkeit gar nicht begreife, wie man sich über solche Kleinigkeiten nur so aufregen könne, hat Graf Wilton den bösen, staatsrechtlichen Inhalt des kaiserlichen Telegramms hinwegzudeckeln gelacht...

Was ist das für ein System! Was ist das für ein Amt! Merkt denn der Inhaber des Reichskanzlerpostens nicht, daß er durch die Bedeutungslosigkeit, zu der sein Amt bei den wichtigsten Entscheidungen verurteilt ist, das Urteil der öffentlichen Meinung in überaus hohem Maße herabsetzt...

Courtoisie — immense Energie entfaltet hat. Der Kanzler hat für sein Recht und für seine Pflicht zu kämpfen, auch nach oben hin, auch auf die Gefahr hin, Anstoß zu erregen.

Was anders nimmt sich das Vorgehen des Berliner Bürgermeisters an. Er hat im Kampfe um das Recht nicht verzagt und nicht verlag. Darum aber jubelt ihm auch ganz Berlin, jubelt ihm auch das Bürgertum in allen Stadien des Reichs freudig zu.

Deutsches Reich.

Aus Südwestafrika.

Ueber die Unruhen um Witbooi-gebiet in Südwestafrika liegen nach der Nordd. Allg. Ztg. weitere Nachrichten nicht vor; doch ergeben, wie das amtliche Blatt schreibt, die mitgeteilten Meldungen, daß die Gesetze der gegenwärtigen Lage nicht zu unterzählen sind.

Der Vandalismus Moronga.

Die Meldungen über die Plünderungen des Vandalenführers Jakob Moronga, eines Hererohäuptlings, der als Unterführer der Vöndelwörterhorden bezeichnet wird, bleiben vielfach unklar, da die in ihnen genannten Orte auf der Karte nicht zu ermitteln waren.

Heuillon.

[Schwund verboten.]

Der Schwundel mit den „echten Stradivarius-Geigen“.

Von den vielen Formen des Schwundels im Kunsthandel, die es in der Welt gibt, scheint neuerdings die mit „echten Stradivariusgeigen“ besonders in Aufnahme zu kommen. Es muß zahlreiche Leute in der Welt geben, die auf eine betrügerliche Annonce hin „eine alte Stradivariusgeige, ein Familienrelikv, für 15 bis 25 M.“ gekauft haben mit „Wagen, Kasten, Holophonium und vollständiger Anleitung“...

Soll selbst denkt sehr fleißig über diese Stradivariusgeige für 6 Mark, die dann 32,000 Mark erzielt haben soll. Es ist auch nicht richtig, wenn bei dieser Gelegenheit behauptet wurde, daß es in der ganzen Welt nur 12 oder 13 echte Stradivariusgeigen geben sollte.

„Und im ganzen haben wir viel mehr in unsere Hände bekommen, einmal sogar 46 berühmte zur Vergleichung gemessene. Es fehlt tatsächlich, wie damals weiter gesagt wurde, eine Stradivarius, die das Datum 1709 trägt und sich in der Blonden-Sammlung befand. Sie ist einem Attache der britischen Gesandtschaft in St. Petersburg im Jahre 1869 oder 1870 gestohlen worden, und man hat dann nie wieder von ihr gehört.“

den Händen und arbeitete bis an sein Lebensende. Bei seinem Tode fand man in seinem Nachlaß 92 unverkaufte Instrumente, und eine große Zahl war schon in der ganzen Welt verstreut. Meine Brüder und ich nahmen in unserer Biographie des Stradivarius an, daß er durchschnittlich zwei Violinen und ein Violoncello monatlich gemacht habe, jedoch vier über 1100 Instrumente, darunter 940 Violinen rechnen können.

Nablo Saralates besitzt drei. Seine „1724“, die seit dreißig Jahren sein Soloinstrument und ständig im Gebrauch ist, ist heute so frisch wie vor zwanzig Jahren, als sie angefertigt wurde. Die Preße haben natürlich davon abgesehen, wie die Instrumente erhalten sind. Stradivarius selbst nahm nach unserem Gelde 200 bis 300 M. für eine Violine und 700 M. für ein Violoncello. Jetzt zählt man für ein gewöhnliches Instrument 12,000 bis 20,000 M. und für ein solches Ereignis seiner Kunst 24,000 M. und mehr. 1890 bezahlten wir 40,000 M. für „Le Messie“, die Geige, die dem Lehrer Saralates, Mark, gehört hatte.“

Künig und Wagners.

— Adalbert von Hantken und Gerhart Hauptmann. Es dürfte noch nicht bekannt sein, daß der als Prosopist an der Königl. Technischen Hochschule in Hannover am 11. Oktober verstorbene Dichter und Dramatiker Herr A. v. Hantken den Dicht und die Wagnersgilde von Hauptmanns Erlinsbrunn „Vor Sonnenaufgang“ vermittelte, also Hauptmanns literarisches









**Staats-Eisenbahnlose**  
für ganz Deutschland gestell-  
te Prämien-Obligationen  
Haupt 2.000.000  
Prämie 3.600.000  
Auszahlung sofort, ohne Verzinsung  
Nachste Ziehungs-Veranstaltung  
Keine Rückzahlung  
Verlangen Sie umgehend Prospekt  
L. Wolf, Frankfurt a. Main  
H. Adalbertstr. 10a.

**MxW**  
Briefe mit  
Strome, Bes-  
seren, Gans-  
roße etc. liefert  
an billigen  
Preisen  
Otto Junst.  
Friedrichstraße 45, Fern 1964.

**Damentuch,**  
In Qualität, in neuem Stoff  
aus elegant Fremdenstoffen, Efford-  
und die moderne Anzugstoffe für  
Damen und Knaben werden billig,  
jedes Maß Proben frei!  
Max Nemer, Sommerfeld N.-L.

**Weihnachten 1904!!**  
P. P. Halle a. S. — Magdeburg.  
Da erfahrungsgemäss unsere Ateliers in den Monaten November und  
Dezember mit Aufträgen überhäuft sind, so bitte höfl. ev. Bestellungen  
auf Vergrößerungen, Aquarelle etc. baldigst aufgeben zu wollen.  
**Eigene Vergrößerungsanstalt.**  
**A. Pieperhoff**  
Inh. der Firma **Höpfner & Pieperhoff**  
Poststr. 19.

**Bilse** neuer  
Garnisonsroman  
**Lieb' Vaterland...**  
sieben armen! Ebenso sensationell wie Bilse's erster Roman!  
ca. 400 Seiten eleg. gr. Mk. 3.—  
(geb. Mk. 4.50) Sofort franko u.  
sonstige gegen Einsendung d. Betr.  
in Briefmarken, Nachn. 30 Pf.  
mehr. Katalog interessanter  
Bücher gratis.  
Nur zu beziehen durch:  
Wien L.  
**E. Beyer** Schotteng. 7

In allen Buchhandlungen vorräthig.  
**Führer durch Halle a. d. S.**  
und seine  
saatlichen und künstlerischen Einrichtungen  
und Anstalten.  
Mit Unterstützung des Magistrats  
und zahlreicher Sachmänner herausgegeben  
von  
**E. Geunier** und **Dr. O. Försch**  
Stadtbanrat. Stadtrat.  
Mit 14 Vollbildern,  
Stadtplan, Karte der Umgegend etc.  
5. und 6. Aufl. 1904.  
Preis elegant gebunden mit Stadtplan N. 1.—  
**Plan der Stadt Halle a. d. Saale.**  
Neu entworfen und gezeichnet vom Stadtbanrat.  
Mafstab 1:10000.  
Ergänzt für Ende 1903.  
Preis 50 Hg.  
**Karte der Umgegend von Halle a. d. S.**  
Mafstab 1:50000.  
Preis 50 Hg.  
Halle a. d. S. **Otto Hendel**, Verlag.

Einem verehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten zur  
sehr geehrten Nachricht, daß ich am Sonntag den 15. October cr.  
**Gr. Steinstr. 58**, im Hause des Herrn Professor  
**Dr. Braunschweig**, ein  
**Konfitüren-, Schokoladen- u. Zuckerwarengeschäft**  
eröffnen werde.  
Jedem mit gütigen Aufwands höfl. Bitte, verchiedene stückauf-  
merksame und billige Bedienung und zeitliche  
Befriedigung zu will.

Welcher werthen Kundchaft, sowie einem geehrten Publikum von Halle und  
Umgegend die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage mein  
**Schuhwarengeschäft**  
an meinen Schwager Herrn **H. Wiebach** käuflich abgetreten  
habe. Für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen  
sehr dankend, bitte ich denselben auch auf meinen Herrn Nachfolger zu  
übertragen.  
**F. Kloppe**, St. Ulrichstr. 12.

Bezugnehmend auf obige Anzeige, teile ich mit, daß ich mit heutigem Tage  
das bisher von Herrn **F. Kloppe**, St. Ulrichstraße 12, betriebene  
**Schuhwarengeschäft**  
käuflich übernommen habe und unter der bisherigen Firma fortführen werde.  
Indem ich ausserdem und gewissenhafte Bedienung versichere, bitte mein  
Unternehmen gütlich zu unterstützen und meiner Firma das bisher entgegen-  
gebrachte Wohlwollen zu erweisen.  
Befriedigung zu will.

**Schuhwarenhaus F. Kloppe,**  
Herrn **H. Wiebach**, St. Ulrichstr. 12.  
**Regenschirme** fault man doch  
am besten  
und billigsten  
wo dieselben angefertigt werden, direkt an der  
Quelle. **Satz für fertigen Reparaturen**,  
weitestgehende Garantie für Haltbarkeit.  
Erhältlich empfohlen: **Fritz Behrens**, Große Stein-  
straße 85, Ecke Reimbauer.  
Ueberzüge auf Wunsch in 1 Stunde. **Maßstab-Satz**  
Marken auf alle Verzählungen.

Für empfindliche Raucher  
das Gesundheitsdienlichste der Gegenwart!  
Absolut nicotin-unschädlich!  
Nach dem Geheimen Hofrat  
**Universitäts-Professor**  
**Dr. med. Hugo**  
**Gerold**  
D. R. P. 145727 6864a  
nach **Universitäts-**  
**Profess. Dr. Thoms-Berlin.**  
Direkt zu haben in allen Preislagen, Größen,  
Qualitäten und Quantitäten (auch Proben). Preislisten  
und Broschüren gratis.  
**Wend's Cigarrenfabr. Aktienges., Bremen, Postfach 312.**

„Eine Waschmaschine?“  
„Niemals!“  
„Meine Wäsche wird mit der Hand ge-  
waschen und damit basta!“  
„Bezeichnen, verehrte Frau!“ Haben Sie  
schon einmal eine gute **Waschmaschine** probiert?  
— Nein? — Dann lassen Sie sich vielleicht mal  
solche jedes Mal für Sie eine **Kampmann-  
sche Fendel-Waschmaschine**  
kommen, nur um festzustellen, daß die ganze  
Wäscherei bei Benutzung der Maschine nur  
eine Viertelzeit und die Wäsche in fünf Minuten  
blühend weiß ist. **Volle Garantie.**  
Man achte auf den Namen  
**„Kampmann“.**  
**Wilh. Heckert,**  
Große Ulrichstraße Nr. 57,  
Magazin für Haus- und Kücheneinrichtungen.

**Sommer- und Winter-**  
**Stoff-Reste**  
welche bei unserer Mantel-Fabrikation übrig geblieben sind,  
werden, soweit der Vorrat reicht, in den Vormittagsstunden  
von 9—11 Uhr und nachm. von 3—5 Uhr im ganzen und  
einzelnen zu außerordentlich billigen Preisen verkauft.  
**Gebr. Sernau, Mantel-Fabrik,**  
Gr. Ulrichstraße 51, II, Eingang Schulstr. 11.

**Leipziger & Co., Feldbahnfabrik,**  
**Magdeburg, Königstraße 28, I.**  
Gleise,  
Wagen,  
Lokomotiven  
etc.  
Spezialitäten:  
Patent-Axial-Rollen-  
laeger,  
Axial-Sicherheits-  
Anordnungen,  
Sicherheits-Mitrich-  
stellungen.  
Lieferung normalspuriger Anschlußgleise.  
**Korpuslenz, Fettleibigkeit, starke Hüften!**  
Neben unschätzbare, schnelle Beseitigung erteilt **Korpuslenz** **Maximilian**  
**Wolffeter v. Schlessen, Berlin, Schwere 1.**

**„Münchener Bier.“**  
Eine altberühmte Münchener Großbrauerei wünscht beifolgende Uebertragung  
ihres  
**General-Depots**  
gegen feste Rechnung mit einem Bierabnehmer bzw. bedeutendem Ab-  
nehmer in Verbindung zu treten.  
Geht Anfragen werden streng diskret behandelt und unter **N. Z. 1288**  
an **Haasenstejn & Vogler, A.-G., München**, erbeten.

**Leben u. Unfall.**  
Unsere Generalvertretung für den Reg.-Bezirk Magdeburg und  
den übrigen Teil des Reg.-Bezirks Magdeburg ist neu zu belegen.  
Fähige kautionsfähige Sachleute, die bereits mit Erfolg in der  
Praxis tätig gewesen sind, werden um Einreichung ausführlicher  
Berichte mit Referenzen ersucht.  
Größere Einkommen wird garantiert und Discretion zugesichert.  
**Magdeburger Lebens-Verf.-Ges., Magdeburg.**  
Lüde. Richter.

**Christian Glaser,**  
Halle a/S., Gr. Klausstrasse 24,  
empfiehlt  
**Regulir-Füll-Oefen**  
**Stuben-**  
**Koch-Oefen,**  
**Irische**  
**Dauerbrand-Oefen,**  
**Transp.**  
**Spar-Kochherde.**

Gleichzeitig bringe ich mein Lager in  
**Rosten, Platten, Feuerzügen,**  
**Dachfenstern, Handkesselnetze,**  
**Werkstatt-Schwarzblech-**  
**waren und Reparaturen**  
in empfehlender Erinnerung.  
Gut erhaltene

**Landauer**  
zu kaufen gesucht. Offerten möglichst  
mit Photographie erbeten an  
**H. Jacobi, Seilwagen-Fabrik,**  
**Dannover-Verden.**

**Washgefäße**  
dauerh. bill. **Zander, Gr. Klausstr. 12.**  
**Wittlich des Habatbarberierers.**

**Geldschrank,** Kauf.  
ff. **Bank, billig, Nr. 180., verkauft**  
**Erbitte Mann, Altesstr. 3**

**Hygienische**  
Bedarfsartikel, **Neuester Kat.**  
in Empfehlung. **Aerztin Prof. grad u. fr.**  
**H. Unger, Gummwarenfabrik,**  
**Berlin N., Friedrichstr. 131c.**  
**Achtung! Speisekartoffeln!**  
Diesen den 18. d. M. trifft wieder  
ein **Wagon Magnum bonum** sowie  
die sogenannte **Zaunerkartoffel** hier  
ein. **Sehr gute Qualität, 1 Sack 30**  
**3. A. 20 S. frei Gefäß.**  
**Gebr. Bilbitt, Eisenbahnstr. 38.**

**Schwan**  
**DE THOMPSON'S**  
**TRADE-MARK**  
**SCHUTZ-MARKE**  
**SEIFEN-PULVER**

das beste  
Waschmittel  
der Welt  
Zu haben  
in  
den meisten  
Geschäften.